

# MACHEN SIE MEHR AUS IHREM BERUFSABSCHLUSS!

Viele machen zur Zeit die Erfahrung, dass es gar nicht so einfach ist, nach der Lehre eine passende Stelle zu finden. Das mag unter anderem daran liegen, dass Firmen oft Leute mit Berufserfahrung oder mit einem höheren Abschluss (wie der Berufsmaturität) bevorzugen. Da die Berufserfahrung ja nicht zu holen ist, ohne feste Anstellung, rückt die Option, eine Berufsmaturität zu machen, unweigerlich in den Mittelpunkt.

## Was bringt eine Berufsmaturität (BM) nach der Lehre?

Ursprünglich war die BM2 für Berufsleute geschaffen worden, die ihre Ausbildung an der Fachhochschule fortsetzen wollten. In den letzten Jahren aber wurde die BM immer mehr zu einem wichtigen Wert in der Berufswelt, der Aufstiegschancen erhöht und die Stellensuche erleichtert.

Die Voraussetzung für eine BM ist ein Eidg. Lehrabschluss und die Bereitschaft, sich nochmals auf die allgemeinbildenden Fächer Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch einzulassen sowie zusätzliches Fachwissen mit Interesse aufzunehmen. Bei der Minerva gibt es je nach beruflicher Situation oder Vorbildung verschiedene Möglichkeiten, die Berufsmaturität zu absolvieren: Berufsbegleitende Wege, die neben der Ausbildung eine Arbeitstätigkeit von 60–80% zulassen und zwei oder drei Semester dauern können. Aber auch Vollzeit-Wege, die sich für jene besser eignen, die lieber etwas langsamer vorgehen wollen. Für alle, die sich zuerst gerne vorbereiten möchten, stehen Vorkurse zur Verfügung, die im Selbststudium bearbeitet werden können.



## Mit der Passerelle an die Universität oder ETH?

Dem Berufsmaturitätsabschluss kommt aber nicht nur als Leistungsausweis, Zusatzqualifikation oder als eigenständige Ausbildung eine grosse Bedeutung zu, sondern er garantiert auch eine akademische Weiterbildungsmöglichkeit, weil er den Zugang zur sogenannten Passerelle ermöglicht.

Die Passerelle ist leider noch nicht so bekannt, wie sie es verdient hätte. Sie ist ein echter Königsweg, der in nur gerade einem Jahr von der Berufsmaturität zur gymnasialen Maturität führt. Sie ist damit ein wahrlich

einzigartiges Verbindungsglied zwischen Berufswelt und akademischer Welt. Die bestandene Passerellenprüfung weist die allgemeine Hochschulreife aus und ist somit der Schweizerischen Maturität gleichgestellt. Die Minerva bietet hierzu eine Vollzeit Variante in Zürich an.

Es muss aber nicht immer eine BM sein! Die Minerva bietet weit mehr! Zum Beispiel auch eine grosse Palette von Fach- und Kaderkursen. Informieren Sie sich auf [www.minervaschulen.ch](http://www.minervaschulen.ch).

Aarau Baden Basel Bern Luzern St.Gallen Zürich

[www.minervaschulen.ch](http://www.minervaschulen.ch)

## Vorteile

- eigenständige Bildungskonzepte
- hoher Qualitätsanspruch
- individuelle Lern- und Laufbahnberatung
- zentrale Standorte (öffentliche Verkehrsmittel)
- transparente Ausbildungsstrukturen
- gezielte Arbeits- und Lerntechniken
- praxisnahe Lehrgänge
- hohe Erfolgsquoten
- anerkannte Abschlüsse
- effiziente Lehrmittel

## Nächste Starttermine BM2:

- 25./27. Januar 2016: Baden
- 29. Januar 2016: Aarau, Basel, Luzern
- 2. März 2016: Zürich
- Vorkurs: jederzeit (alle Standorte)

### Minerva Aarau

Industriestrasse 1, Tel. 062 836 92 92

### Minerva Baden

Stadtturmstrasse 8, Tel. 056 444 20 00

### Minerva Basel

Engelgasse 12, Tel. 061 377 99 55

### Minerva Bern

Genfergasse 3, Tel. 031 960 96 96

### Minerva Luzern

Murbacherstrasse 1, Tel. 041 211 21 21

### Minerva St. Gallen

Teufenerstrasse 3, Tel. 071 230 30 01

### Minerva Zürich

Scheuchzerstrasse 2, Tel. 044 368 40 20

Vorteil

**MINERVA**

Eine Schule der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz